

Vorlage, DS-Nr. 2021/0937

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.09.2021			

Betreff: Bahnstraße, Troisdorf-West
hier: 1. Vorstellung der Vorplanung zum Ausbau der Straße
2. Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt das Planungskonzept für den Ausbau der Bahnstraße in Troisdorf – West zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021/2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 0910150/1201-288
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101
Gesamtansatz: 2021: 50.000,00 € // 2022: 295.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 2021: 50.000,00 € // 2022: 295.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 2022: 52.500,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Es ist mit Einnahmen von 52.500,- in 2022 und 13.000,- in 2024 zu rechnen.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021/2022 wurde die Straßenerneuerung der Bahnstraße in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Die vorgestellte Planung sieht den Ausbau innerhalb der gültigen Festsetzungen des Bebauungsplanes (BPL T44, BL1) vor. Die auszubauende Straße hat eine Länge

von insgesamt ca. 380 m und eine Breite von ca. 5,80 m. Bei der erneuten Herstellung der Straße handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG).

Der Entwurf sieht auf gesamter Neubaulänge einen konventionellen Ausbau mit einer Fahrbahn in Asphaltbeton und Gehwegen in Betonpflaster vor. An einigen Teilbereichen muss zur Umsetzung des dargestellten Konzeptes Grunderwerb getätigt werden. Dieser steht noch aus und wird vom zuständigen Fachamt zurzeit geprüft.

Ziel ist es, die Straßenausbauplanung in diesem Herbst mit den Anliegern abzustimmen und im Frühjahr 2022 die Baumaßnahme durchzuführen. Bezogen auf die Verkehrsbedeutung dieses Teilbereiches (Haupterschließungsstraße) sind beim Ausbau folgende Belange zu berücksichtigen:

- die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Pkw, Liefer- und Möbelwagen, Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr
- der Fußgänger- und Radverkehr
- durchgehenden innerörtlichen Verkehr

Der Straßenquerschnitt ist als Beispiel wie folgt geplant:

Gehweg in Betonpflaster (grau)	1,50 m (möglich auch 1,70 m)
Fahrbahn in Asphalt	4,30 m (4,10 m)
Gesamtbreite:	5,80 m

Ausgenommen vom Ausbau bleibt der zur Bahnstraße parallel verlaufende gemeinsame Geh- und Radweg (Veloroute). Lediglich im Kreuzungsbereich zum Talweg wird dieser an die neuen Straßenplanungen angepasst. Im Rahmen des Straßenausbaus wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Vorfeld zu den Straßenbauarbeiten wird der Abwasserbetrieb Troisdorf und die Stadtwerke Troisdorf ihre Versorgungsleitungen und den Kanal erneuern/ sanieren.

Da erst die Planungen des Ingenieurbüros nach der Aufhebung des Sperrvermerkes im Haupt- und Finanzausschuss vom 24.08.2021 beginnen konnten sind noch nicht alle Detailfragen geklärt. Bis zur Bürgerinformationsveranstaltung werden die noch zu klärenden Fragestellungen aufgearbeitet und in einem zu diesem leicht angepassten Vorentwurf vorgestellt. Es ist also zu beachten, dass sich noch Änderungen im Planungskonzept ergeben können. Da die Bahnstraße zum Status Quo nicht so viel Spielraum lässt, ist davon auszugehen, dass sich wahrscheinlich nur kleiner Änderungen am jetzigen Vorentwurf ergeben werden.

Zur Sitzung wird ein Lageplan im Maßstab 1:250 ausgehängt. Dieser ist in der Anlage verkleinert abgedruckt.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter